

10./IX. 1916

* (Die Kriegsausstellung.) Der Plan, in der Kriegsausstellung das Modell des Handels-U-Bootes „Deutschland“ zur Ausstellung zu bringen, hat sich leider nicht als durchführbar erwiesen, da dasselbe bereits in den Besitz der Bremer Handelskammer übergegangen ist. Der Ausstellungsleitung ist der ablehnende Bescheid der Deutschen Ozean-Reederei mit folgendem Schreiben zur Kenntnis gebracht worden: „Hiermit stellen wir Ihnen für Ihre freundlichen telegraphischen Grüße und Glückwünsche aus Anlaß der glücklichen Heimkehr unseres Handels-U-Bootes „Deutschland“ unseren verbindlichsten Dank ab. Was Ihren Wunsch betrifft, das Modell des Bootes leihweise nach dort zu erhalten, so gestatten wir uns ergebenst zu erwidern, daß wir dasselbe der Handelskammer zu Bremen zum Geschenk gemacht haben und demnach über dasselbe nicht mehr verfügen können.“